

Bitte zurücksenden an: | *Please return to:*

MESSE BREMEN & ÖVB-Arena  
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH  
Findorffstr. 101  
28215 Bremen

**Fax: +49 (0) 421.3505 15 471**

**Ansprechpartner | Contact:**

Technikhotline  
Tel.: +49 (0) 421.3505 470  
E-Mail: technik@hanselife.de

**Rücksendetermin | Deadline:**

**26. Juli 2017**

**INTERNET | INTERNET**

Artikel-Nr. <i>Item No.</i>	Anzahl <i>Quantity</i>	Artikelbeschreibung <i>Description</i>	Einheit <i>Unit</i>	Preis je Einheit <i>Price per unit</i>
<b>G109</b>		<b>LAN Anschluss *1</b> 2 MBit, 1 Port, automatische IP-Adressvergabe inkl. Datentransfer <b>LAN connection *1</b> 2 MBit, 1 Port, IP address automatically assigned incl. data transfer	Stck. <i>pcs.</i>	<b>375,00 €</b>
<b>G110</b>		<b>4-fach Switch   4 port switch</b>	Stck. <i>pcs.</i>	<b>25,00 €</b>

\*1 = Größere Bandbreiten sind auf Anfrage möglich. | *A higher bandwidth is available on request.*

Wir bitten um Bereitstellung | *Assembly should be finished*

am | *on* \_\_\_\_\_ um | *at* \_\_\_\_\_ Uhr.

Ansprechpartner vor Ort | *Contact on-site:* \_\_\_\_\_

Telefonnummer vor Ort | *Telephone on-site:* \_\_\_\_\_

Es ist geplant \_\_\_\_\_ Rechner anzuschließen. | *It is planned to connect \_\_\_\_\_ computers.*

Wird eine VPN-Verbindung aufgebaut oder ein Router genutzt? | *Will a VPN connection or a router be used?*

VPN  Router

Es ist geplant, eine eigene WLAN Infrastruktur aufzubauen (siehe **Formular D 26** Ziffer 3.2).

*The exhibitor plans to set up his own Wi-Fi infrastructure on his stand (see **form D 27** paragraph 3.2).*

Bitte zeichnen Sie die gewünschten Anschlusspositionen in die **Standskizze (Formular C 1)** ein.

Andere Geräte oder Anschlüsse wie ISDN oder DSL für Sonderanwendungen und -konfigurationen sind auf Anfrage möglich. Wenn Sie mehrere Geräte / Dienste über einen analogen Anschluss betreiben bzw. nutzen wollen, teilen Sie uns dies bitte mit. Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, die während der Auf- und Abbauphasen durch Fremdeinflüsse entstehen. Diese werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

*Please mark the requested positions for internet connections in your **stand sketch (form C 1)**.*

*Further devices and connections such as ISDN or DSL (for special applications or configurations) on request. If you would like to use more than one device / service via only one analog connection, please let us know. The contractor cannot be held responsible for damages caused during set-up or dismantling by third parties. The client will be charged for those.*

*All prices indicated are subject to legal VAT.*

Aussteller   <i>Exhibitor:</i>	Ansprechpartner   <i>Contact:</i>	Halle & Stand-Nr   <i>Hall &amp; Stand N°</i>
Telefon & E-Mail Adresse   <i>Telephone &amp; email address:</i>		Firmenstempel, Unterschrift <i>Company stamp, Signature</i>
Rechnungsempfänger   <i>Invoice address:</i>		
Steuernummer   <i>Int. VAT identification no.:</i>	Bestellnummer Rechnungsempf.   <i>Order number recipient:</i>	
Straße   <i>Street:</i>	PLZ & Ort   <i>Postal Code &amp; City:</i>	Ort, Datum   <i>Place, Date</i>

**Allgemeine Nutzungsbedingungen für den Internetzugang über das LAN (kabelgebundenes Netzwerk) der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (Stand Juli 2014)**

**Vorbemerkung:**

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (nachstehend „WFB“) räumt dem Messteilnehmer (nachstehend „Teilnehmer“) die Nutzung von Netzwerkstrukturen der WFB zum Zwecke der Internet-Nutzung über das LAN (Local Area Network - Netzwerk) ein. Für die Nutzung des LAN der WFB gelten im Verhältnis zu dem Teilnehmer die nachfolgenden Bedingungen:

**1. Nutzungsverhältnisse**

Zwischen der WFB und dem Teilnehmer wird auf der Grundlage eines gesondert zu schließenden Vertrages die Nutzung des LAN in den Veranstaltungsräumen der WFB im Rahmen der Durchführung der jeweiligen Messe/Veranstaltung entgeltlich/unentgeltlich vereinbart.

Das Nutzungsverhältnis zwischen der WFB und dem Teilnehmer kommt

entweder durch die Übergabe der Zugangsberechtigung sowie durch den erstmaligen Login an einem LAN-Zugang mit dem dem Teilnehmer zur Verfügung gestellten Zugangsdaten und Freischaltung des LAN-Zugangs durch die WFB

oder durch die Übergabe eines von der WFB vorkonfigurierten Routers zum Anschluss weiterer Infrastrukturen zustande.

Die WFB ermöglicht als Access-Provider dem Teilnehmer nur den Zugang zum Internet, ohne die von dem Teilnehmer angegebenen oder abgerufenen Informationen zu überprüfen. Die Authentifizierung des Teilnehmers im LAN erfolgt über die Zugangsdaten des Teilnehmers.

**2. Leistungen der WFB**

Die WFB erbringt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten folgende Leistungen:

**2.1. Zugang zum Internet**

Die WFB ermöglicht dem Teilnehmer den Zugang zum Internet über LAN zur kabelgebundenen Nutzung des Internet.

Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u. a. von der Netzauslastung des Internet-Backbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters und von der Gesamtanzahl der Nutzer sowie der gebuchten Bandbreite abhängig.

Das LAN-Angebot beinhaltet keine Firewall und keinen Virenschutz. Die Nutzung des Internets und die Übermittlung von Daten, sind mit erhöhten Gefahren- und Sicherheitsrisiken verbunden. Zur Sicherung des Datenverkehrs, insbesondere für die Übertragung sensibler Daten, wird dem Teilnehmer empfohlen, eine geeignete Software einzusetzen (z.B. VPN-

Software). Für unberechtigte Zugriffe auf Informationen und Daten, die über die LAN-Verbindung übertragen werden und die auf unzureichende Sicherheitsmaßnahmen des Teilnehmers und/oder eine fehlerhafte Nutzung zurückzuführen sind, haftet die WFB – vorbehaltlich nachstehender Ziffer 4.1 – nicht.

**2.2 Technische Voraussetzungen für Endgeräte**

Für die Nutzung von LAN ist ein betriebsbereites Endgerät mit einer LAN fähigen Schnittstelle nach IEEE 802.3 (Ethernet mit RJ45-Anschluss) sowie zugehörigem Ethernet-Kabel Voraussetzung. Weiterhin müssen ein geeignetes Betriebssystem, Web-Browser, die aktuelle Treiber-Software der LAN Hardware und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll (mit aktiviertem DHCP-Protokoll zum automatischen Beziehen der Netzwerkadresse) installiert sein. Im Betriebssystem und den verwendeten Browsern dürfen keine Proxy-Server konfiguriert sein. Dauerhafte Routen-Einträge sind ebenso unzulässig.

**3. Pflichten des Teilnehmers**

**3.1 Den Teilnehmer treffen folgende Pflichten**

Die Leistungen der WFB dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden, insbesondere

- die zeitgleiche Verbindung eines Endgeräts mit WLAN und drahtgebundenem LAN der WFB ist nicht gestattet.
- dürfen eigene WLAN Infrastrukturen nur nach vorheriger Abstimmung mit der WFB aufgebaut werden (s. 3.2),
- dürfen keine Geräte zur Unter- bzw. Weiterverteilung des LAN betrieben werden, (außer zu den in 3.2 geregelten Bedingungen)
- ist der unaufgeforderte Versand von Nachrichten oder Informationen an Dritte zu Werbezwecken (Spamming) zu unterlassen,
- sind diese nicht für Versuche zum unbefugten Abruf von Informationen und Daten oder zum unbefugten Eindringen in Datennetze zu nutzen.
- dürfen keine ausführbaren Routinen (z.B. Spyware, Dialer, usw.) automatisch, unautorisiert und versteckt auf Rechner der Internet-Nutzer übertragen werden.
- dürfen keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten verbreitet werden. Dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen der WFB schädigen können. Die Bestimmungen des Jugendmedienschutzgesetzes und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.

Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren.

**3.2 Pflichten der Betreiber eigener WLAN-Infrastruktur**

Unter bestimmten Voraussetzungen ist der Betrieb eigener WLAN-Netze erlaubt.

- Der Betrieb eigener WLAN-Aps ist der WFB im Vorfeld der Veranstaltung schriftlich durch das vorgesehene Formular im Serviceheft anzuzeigen.
- Als Sendefrequenz ist grundsätzlich nur 5 GHz nach IEEE 802.11 h erlaubt. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die WFB.
- Die Sendeleistung ist so einzustellen, dass andere WLAN-Teilnehmer nicht in der Nutzung desselben beeinträchtigt werden.

**3.3 Rechtsfolge von Verstößen**

Verstößt der Teilnehmer gegen die Pflichten gemäß vorstehender Ziffern 3.1 oder 3.2, ist die WFB – auch bei einem einmaligen Verstoß – berechtigt, das Nutzungsverhältnis zu dem Teilnehmer fristlos aus wichtigem Grund zu beenden und den Teilnehmer, der gegen eine der Pflichten gemäß vorstehender Ziffer 3.1 verstoßen hat, von der Nutzung des LAN auszuschließen bzw. den jeweiligen Anschluss zu sperren. Weiter bleiben Schadensersatzansprüche der WFB ebenso vorbehalten, wie strafrechtliche Schritte, sofern gegen die Verpflichtung gemäß Ziffer 3.1, 4. Spiegelstrich, verstoßen wird.

**4. Haftung der WFB und Freistellungsverpflichtung des Teilnehmers**

**4.1 Haftung der WFB**

Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche (nachstehend „zusammengefasst Schadensersatzansprüche“) des Teilnehmers gegen die WFB sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der der WFB obliegenden Verpflichtungen, der wenigstens fahrlässigen Verpflichtung einer wesentlichen Vertragspflicht oder der Verletzung des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit des Teilnehmers.

Im Falle der wenigstens fahrlässigen Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist der Schadensersatzanspruch des Teilnehmers gegen die WFB auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Vertragstypisch/vorhersehbar ist der Schaden, mit dessen Entstehen bei der Verletzung der jeweiligen Pflicht typischerweise zu rechnen ist. Vertragswesentlich sind die Pflichten, die die Erfüllung des Vertrages gerade erst ermöglichen oder sicherstellen. Vertragstypisch/vorhersehbar ist der Schaden mit dessen Entstehung bei Verletzung der in Frage stehenden Pflicht regelmäßig (typischerweise) zu rechnen ist.

**4.2 Freistellungsverpflichtung des Teilnehmers**

Wird die WFB von Dritten wegen Handlungen oder Unterlassungen in Anspruch genommen, die vom Teilnehmer im Rahmen der Nutzung des LAN gesetzt und/oder verursacht worden sind, ist der Teilnehmer verpflichtet, die WFB hinsichtlich der Ansprüche dieses Dritten auf erste Anforderung in vollem Umfang freizustellen. Ferner hat der Teilnehmer der WFB sämtliche Kosten zu erstatten, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme dieses Dritten entstehen.

**5. Inhalteverantwortung**

Der Teilnehmer ist für die Inhalte, die über das LAN der WFB abgerufen werden, eingestellt oder die in irgendeiner Weise verbreitet werden, gegenüber der WFB und Dritten selbst verantwortlich. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch die WFB.

**6. Gerichtsstand**

Sämtliche Ansprüche und Rechte, die im Zusammenhang mit der Nutzung des LAN der WFB stehen, sind im Verhältnis zu der WFB ausschließlich vor den stadtbremischen Gerichten geltend zu machen, sofern der Teilnehmer eingetragener Kaufmann ist.

**7. Schriftform**

Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dieses gilt auch für die Aufhebung und/oder Änderung dieses Schriftformerfordernis selbst.

**8. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen und/oder des jeweiligen Vertrages, dessen Bestandteil diese Nutzungsbedingungen sind, unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen und des jeweiligen Vertrages nicht berührt. Statt der unwirksamen Bestimmung werden die Parteien eine solche Bestimmung vereinbaren, die das mit der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich Gewollte in vollem Umfang oder – sollte dieses rechtlich nicht möglich sein – weitestgehend rechtlich wirksam regelt.

**General Terms of Use for Internet Access via the LAN (wired network) of WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (as of July 2014)**

**Preliminary note:**

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (hereinafter called "WFB") permits the exhibition participant (hereinafter called "Participant") the use of WFB's network structures for the purpose of internet usage via the LAN (Local Area Network). The following terms apply to the usage of WFB's LAN in relation to the Participant:

**1. Contractual relationships**

Use of the LAN in the event rooms of WFB during the respective execution of the exhibition concerned is agreed on between WFB and the Participant on the basis of a separately signed agreement for a charge/free of charge.

The contractual relationship between WFB and the Participant comes into effect

either with the handing over of the access authorization as well as with the first login at a LAN access point using the access data provided to the Participant and activation of the LAN access as provided by WFB

or with the handing over of a router that has been preconfigured by WFB for connection of further infrastructures.

As the access provider, WFB only enables the Participant access to the internet, without checking the information provided or retrieved by the Participant. Authentication of the Participant within the LAN is via the access data of the Participant.

**2. Services of WFB**

WFB provides the following services under the existing technical and operational capabilities:

**2.1. Access to the internet**

WFB allows the Participant access to the internet via the LAN for wired use of the internet.

Transmission speed during use is among other things dependent on the network load of the internet backbone, the transmission rate of the selected server of the respective content provider, the total number of users, and the booked bandwidth.

The LAN offer does not include a firewall or virus protection. The use of the internet and the transmission of data are thus associated with increased security risks. To ensure data traffic security, especially for the transmission of sensitive data, the Participant is recommended to use a suitable software (e.g. VPN software). WFB is not liable for unauthorized access to information and data that are transmitted via the LAN connection, and which is due to inadequate security measures on the part of the Participant and/or incorrect use, except for as under 4.1.

**2.2 Technical requirements for end devices**

For the use of the LAN a functioning end device with a LAN enabled interface in accordance with IEEE 802.3 (Ethernet with RJ45 connection) as well as the appropriate Ethernet cable is required. Furthermore, a suitable operating system, web browser, the current driver software of the LAN hardware and a corresponding IP network protocol must be installed (with activated DHCP protocol for the automatic retrieval of network addresses). No proxy servers should be configured in the operating system or the used browsers. Permanent routing entries are also not permitted.

**3. Obligations of the Participant**

**3.1 The following obligations shall apply to the Participant:**

Improper use of WFB's services is not permitted, in particular

- the simultaneous connection of an end device with Wi-Fi and wired LAN of WFB is not permitted.

- own Wi-Fi infrastructures may only be set up after prior consultation with WFB (see 3.2.)

- no devices for sub-division or further distribution of the LAN are to be operated (apart from under the conditions named in 3.2)

- the Participant must refrain from the unsolicited sending of messages or information to third parties for advertising purposes (spamming),

- these are not to be used for attempting to achieve unauthorized retrieval of information or data or for unauthorized intrusion into data networks.

- no executable routines (e.g. spyware, dialers, etc.) are to be automatically, without authorization, or secretly transferred to the internet users' computers.

- no information with illegal or immoral content may be disseminated. This includes information that is used in the sense of §§ 130, 130a and 131 of the Criminal Code for sedition, for encouraging crime or for glorifying or trivializing violence, is sexually offensive, is pornographic in the sense of § 184 of the Criminal Code, might morally endanger children or young people or affect their welfare, or harm the reputation of WFB. The provisions of the Youth Media State Treaty and the Youth Protection Act are to be complied with.

Access data may not be passed on to third parties and must be kept protected from access by third parties.

**3.2 Obligations of users of their own Wi-Fi infrastructure**

Under certain conditions, it is permitted to use one's own Wi-Fi.

- WFB must be informed in writing

prior to the event of any intention to use one's own Wi-Fi Apps using the form provided in the service handbook.

- The permitted frequency must be only 5 GHz in accordance with IEEE 802.11 h. Exceptions require written approval by WFB.

- The transmission power must be set so that other Wi-Fi participants are not affected in their use of the Wi-Fi.

**3.3 Legal consequences of violations**

If the Participant violates their obligations pursuant to the above paragraphs 3.1 or 3.2, WFB is entitled – even in the case of a single case of violation – to terminate without previous notice and for good cause the contractual relationship with the Participant and to exclude the Participant who has violated one of the obligations of the aforementioned 3.1 from the use of the LAN, or to block the respective connection. Further, WFB reserves the right to make claims for damages as well as to take criminal proceedings in the event of violations against the obligations in paragraph 3.1, indent 4.

**4. Liability of WFB and indemnification obligation of the Participant**

**4.1 Liability of WFB**

Claims for damages and reimbursement of expenses (hereinafter together called "claims for damages") made by the the Participant against WFB are excluded unless they are based on an intentional or grossly negligent breach of its obligations on the part of WFB, on an at least negligent breach of an essential contractual obligation, or on harm to the body, life or health of the Participant.

In the event of an at least negligent breach of an essential contractual obligation the claims for damages made by the Participant against WFB are limited to contract-typical, foreseeable damages. Contract-typical/foreseeable damage is that which is typically to be expected due to violation of the obligation concerned. Essential contractual obligations are those which enable or ensure the fulfilment of the contract. Contract-typical/foreseeable damage is that which is generally (typically) to be expected due to violation of the obligation concerned.

**4.2 Indemnification obligation of the Participant**

If third parties make claims against WFB on account of actions or omissions that have been brought about or caused by the Participant in the context of LAN usage the Participant is obliged to fully indemnify WFB in respect of claims made by that third party upon first demand. Furthermore, the Participant has to reimburse to WFB all costs incurred in connection with the claim of that third party.

**5. Content responsibility**

The Participant is itself responsible to WFB and third parties for the content that is retrieved, added or in any way disseminated via the LAN of WFB. The contents are not subject to inspection by WFB.

**6. Place of jurisdiction**

All claims and rights in relation to WFB that are connected with the use of WFB's LAN are to be asserted exclusively before the Bremen city courts in so far as the Participant is a registered trader.

**7. Written form**

Changes and/or additions to these Terms must be in writing to be effective. This also applies to the repeal and/or amendment of this written form requirement.

**8. Severability clause**

Should any of the provisions contained in these Terms of Use and/or the respective contract of which these Terms of Use are a part be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions of these terms or respective contract. Instead of the invalid provision, the parties shall agree on a provision that is in its entirety in accordance with the commercial intention or, should this not be legally possible, that legally fulfils this intention to as large an extent as possible.